

Energiesparen für Jedermann

Bei Peter Hartmann bekommen Bedürftige Hilfe, die oft nichts kostet. Dadurch sparen sie bis zu 300 Euro jährlich. *Von Sebastian Richly*



Peter Hartmann war selbst arbeitslos. Jetzt hilft er Bedürftigen beim Stromsparen.

Wenn [Peter Hartmann](#) mit seinem Strommessgerät loszieht, ist er immer besonders gespannt. Denn er weiß, dass er Menschen in finanzieller Not hilft. Der Energieberater des katholischen Sozialverbands SKM führt in einkommensschwachen Haushalten kostenlose Stromsparmchecks durch. Bisher war er nur in Augsburg unterwegs, nun sollen Menschen in der gesamten Region Strom sparen.

Seit Januar 2009 berät Peter Hartmann bedürftige Menschen in Sachen Strom. Wegen der weiten Wege war es für ihn bislang kaum möglich, Haushalte außerhalb des Stadtgebiets zu erreichen. Das ändert sich jetzt. Sunni Stewe, Leiterin des Stromspar-Checks, erklärt warum: „Wir dürfen ab sofort das Carsharingangebot der Stadwerke Augsburg kostenlos wahrnehmen.“ Peter Hartmann und seine Kollegen können jetzt mit den Fahrzeugen aufs Land fahren. Die Benzinkosten übernimmt die Regionale Energieagentur. Laut SKM gibt es in den Landkreisen Aichach-Friedberg und Augsburg-Land in etwa 9000 potenzielle Stromsparer.

Zusammenarbeit mit [Jobcenter](#)

Das Angebot richtet sich an einkommensschwache Haushalte, die sich einen normalen Check nicht leisten können oder der aufgrund der finanziellen Situation für sie ungeeignet ist. Zur normalen Beratung würden diese Menschen laut Stewe erst gar nicht kommen. Energieberater

Peter Hartmann war selbst vier Jahre lang arbeitssuchend, bevor er 2008 eine Umschulung machte. „Wir arbeiten mit dem Jobcenter zusammen und holen Langzeitarbeitslose ins Berufsleben zurück. So profitieren alle“, sagt Sunni Strewe – auch Peter Hartmann.

Er will den Menschen in der Klemme helfen. „Mit der individuellen Beratung kann man viel Geld sparen. Viele denken, sie können aufgrund ihrer finanziellen Lage keine Verbesserung erzielen. Doch es geht. Wir wollen das Bewusstsein dafür schärfen.“ Um den Personen helfen zu können, muss sich der Berater zunächst ein Bild vor Ort machen.

Verbrauch messen, Nutzungsgewohnheiten erfragen und Stromfresser ausfindig machen. Hartmann nimmt sich Zeit, um ein optimales Ergebnis zu erzielen. Er erfasst die Daten und nach der umfassenden Auswertung folgt ein zweiter Besuch. Energiesparlampen, abschaltbare Steckerleisten, Wasserdurchflussbegrenzer und wassersparende Duschköpfe – verschiedene Stromsparartikel werden kostenfrei eingebaut. „Das sind oft einfache Dinge, die bei Energieberatungen in normalen Haushalten erst gar kein Thema sind.“ Damit nicht genug, denn die SKM hat ein Auge auf den Energieverbrauch der Kunden.

Bei Bedarf kommt Hartmann nach etwa einem Jahr nochmals vorbei und gibt weitere Tipps, denn eine Verhaltensänderung ist das Ziel.

Gutschein für Kühlschränke

Der Stromspar-Check beinhaltet noch mehr. Große Investitionen sind meist nicht das Thema, doch seit 2014 gibt es zusätzlich ein Kühlschränkaustauschprogramm. Wenn die Geräte über zehn Jahre alt sind, erhalten die Kunden einen Gutschein im Wert von 150 Euro für einen stromsparenden Kühlschrank. Für die Finanzierung werden dann auch regionale Partner ins Boot geholt, wie die Kartei der Not, das Leserhilfswerk unserer Zeitung. „Vielen ist es nicht bewusst, aber am häufigsten kann man gerade bei Kühlgeräten viel Geld sparen.“

Laut Hartmann konnte eine Augsburger Kundin allein hier 300 Euro pro Jahr sparen. Die Beratung brachte insgesamt sogar eine jährliche Ersparnis von 470 Euro.. Zu Hartmanns Kunden zählen auch viele Rentner. Gerade hier kann die Beratung die finanzielle Lage entspannen: „Die Geräte sind bei den älteren Kunden oft sehr in die Jahre gekommen, da können wir dann viel bewirken. Die Menschen sind meist sehr froh, dass man etwas bewegt.“

Die Zusammenarbeit soll bis 2019 verlängert werden. SKM-Geschäftsführerin Christiane Schmid ist zuversichtlich. „Es gibt positive Signale. Ich hoffe, wir können das Projekt langfristig auf die gesamte Region ausweiten.“